

Ressort: Politik

Finanzämter kassierten 2013 Rekordsumme an Nachzahlungszinsen

Berlin, 26.10.2014, 08:03 Uhr

GDN - Die deutschen Finanzämter haben im vergangenen Jahr die Rekordsumme von 1,3 Milliarden Euro für die Verzinsung von Steueransprüchen kassiert. Das berichtet das Nachrichtenmagazin "Focus" unter Berufung auf eine Aufstellung des Bundesfinanzministeriums.

Danach hat der deutsche Fiskus mehr als die Hälfte seiner Zinsgewinne bei der Körperschaftsteuer verbucht. Für Nachzahlungs- und Erstattungszinsen verlangen die Finanzämter nach der Abgabenordnung sechs Prozent im Jahr. Das Bundesfinanzministerium will an diesen Zinssätzen "im Interesse der Praktikabilität" derzeit nichts ändern. Massive Kritik am hohen Zins kommt von FDP-Präsidiumsmitglied Volker Wissing: "Es ist pervers, wenn der Staat einerseits von der Niedrigzinspolitik der EZB profitiert, andererseits selbst den Bürgern Wucherzinsen abverlangt", sagte Wissing dem Nachrichtenmagazin.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-43443/finanzaemter-kassierten-2013-rekordsumme-an-nachzahlungszinsen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619